

Letzte Telegramme.

Berlin, 27. März. Ein Anarchistenkongress soll während der Pfingstferien in einer Stadt Mitteldeutschlands abgehalten werden. Alle anarchischen Versammlungen werden jetzt wieder verboten. — Gestern fand eine Aushandlung in der Druckerei des „Anarchist“ statt; gesucht wurde nach dem Manuskript der Broschüre „Der soziale Generalstreik“. Gefunden folgte nichts.

Bonn, 27. März. In den benachbarten Wäldern hat sich der Flegel- und Gutsheger E. A. in Folge mangelhafter Vermögensverhältnisse entleert. Mehrere Geschäftskreise erleiden größeren Schaden, weil sie Staube Darlehen gegeben haben, die wahrscheinlich nun verloren sind.

Kandau (Wfsk), 27. März. Ein grauenvoller Mord wurde am Sonntag hier verübt. Die 31 Jahre alte Ehefrau des Knechts Josef Brauner, Mutter von drei unmündigen Kindern, wurde morgens im Straßengarten, den Leib vollständig aufgeschlitzt, tot aufgefunden. Der Mörder ist in dem Ehemann der Frau zu suchen, der die Tat anscheinend in einem Eifersuchtsdelikt beging.

Bremen, 27. März. Ein 37 Jahre alter Schuhmacher überfiel am Sonntag nachmittags seine Ehefrau, Mutter von sieben unmündigen Kindern, und verletzete sie durch Messerstiche in die Brust tödlich. Dann brachte er sich selbst schwere Verletzungen bei.

Wien, 27. März. Nach Meldungen aus Budapest wurde gegen den zwischen dem Bahnpost und dem Arzilleriedepot auf der Militärbahn verkehrenden Zug ein Attentat ausgeführt. Ein 15 jähriger Knabe hatte eine Schiene auf das Gleis geschleppt, kurz bevor ein Zug mit 30 000 Patronen die Stelle passierte. Glücklicherweise gelang es, den Zug zum Stehen zu bringen, nachdem er die Schiene bereits 30 Meter vor sich hergehoben hatte, sodaß eine folgenschwere Katastrophe vermieden werden konnte.

Wien, 27. März. Der Abschluß eines Freundschafts- und Handelsvertrages zwischen Oesterreich-Ungarn und Belgien hat am 23. d. M. in Wien Abschlusstatte gefunden.

Paris, 27. März. Von antwortlicher Seite wird erklärt, daß die in den letzten Tagen vorgenommenen Hausdurchsuchungen durchaus nicht wegen der Vorbereitung russischer Putschpläne, sondern nur wegen der Weisheit voraus gesetzt haben.

Rom, 27. März. Die Zahl der in dem heutigen Konfessionarium gemeldeten Kandidaten beträgt zwanzig.

Petersburg, 27. März. Hier begannen wieder die Ausfälle der russischen Armee auswärts. Die Regierung ist noch immer der Ansicht, alles mittels Kommissionen beruhigen zu können.

Estadopol, 27. März. Die Anruhen in Kalta begannen gestern abend. In fünf Orten wurden Brandstiftungen konstatiert; das Volk verbrannte die Viehställe. Alle Polizeistationen wurden verüffnet und die Arrestanten freigelassen. Die Brandtheorien wurden zerstreut. Außer den Gefangenen von hier abgehenden Truppen ist eine Eskadron aus Simferopol abgegangen.

Kandau, 27. März. Der britische Kreuzer „Camelot“ ist in der Sankt-Petersburg angetommen.

Genoa, 27. März. Der Präsident der provisorischen Nationalversammlung, Papadimitio, hat eine an die Konstitution gerichtete Proklamation erlassen, in welcher erklärt wird, daß das italienische Volk, welches nach einem System, das keine Republikanismus sei, nicht werde, seine Rechte an einer allgemeinen Versammlung zu überlassen habe, welche die Vereinigung des Staates mit Griechenland proklamieren. Die Proklamation bringt den Dank gegen die Mächte zum Ausdruck und bittet in Erwägung der Förderung der Zivilisation, davon abzurufen, den gegenwärtigen Zustand mit Gewalt aufrecht zu erhalten. Die Nationalversammlung erklärt die Vereinigung mit Griechenland, mit Ausnahme der Teile der Insel, welche im Jahre 1897 von den internationalen Truppen besetzt wurden.

London, 27. März. Der „Times“-Korrespondent in Tanger telegraphiert, Deutschland lehne jede Diskussion der marokkanischen Frage mit Frankreich ab unter der Begründung, daß letzterer Vertrag der schließlichen Vertrag über Marokko von irgendwelcher Art zwischen irgendwelchen Mächten durch den hohen Umständen ihres Vorhandenseins die absolute Integrität Marokkos und die absolute Souveränität in Frage stellen müßten, während Deutschland auf der unbedingten Wahrung derselben bestände.

London, 27. März. Der Petersburger Berichterstatter der „Times“ drückt, Opana soll dem chinesischen Gouverneur von Kirin angezeigt haben, daß die Japaner dort am 10. April einrücken würden. Einer Privatmeldung zufolge setzt der russische Kaiser seinen Rückzug fort; da die Truppen große Entbehrungen leiden, wegen der militärischen Vorgeben des Jaren, Dragomirov und Grodowo, wenn sie auch glauben, daß Krenschin sich nicht zur Zeit in Gefahr befindet, größte Besorgnis wegen Wladivostok.

Wetter-Ansichten auf Grund der Berichte der Deutschen Seewarte in Hamburg. (Nachdruck verboten.) Jemlich kalt. Mittwoch, 29. März: Wolfig, vielfach Niederschlag, sehr windig, jemlich kalt. Donnerstag, 30. März: Wolfig, vielfach bedekt, jemlich kalt.

Wettertaube.

Nach amtlichen Nachrichten der Königl. Elbthron-Verwaltung. Beobachtet in der Mittagszeit. (+ bedeutet über, - unter Null.)

Ort	27. März	28. März	29. März	30. März
Genoa.				
Genua	+ 2,26	+ 2,30	- 0,04	
Trieste	+ 2,82	+ 2,86		
Venedig	+ 2,29	+ 2,64	0,11	
Berlin	+ 2,75	+ 2,17	0,12	
Wien	+ 1,96	+ 3,22	0,18	
St. Petersburg	+ 2,18	+ 2,04	0,14	
Elbe.				
Hamburg	+ 1,10	+ 1,00	0,10	
Brandenburg	+ 1,61	+ 1,41	0,26	
Wien	+ 1,42	+ 1,23	0,13	
Wien	+ 1,04	+ 0,91	0,13	
Wien	+ 1,77	+ 1,53	0,24	
Wien	+ 0,30	+ 0,13	0,17	
Wien	+ 2,76	+ 2,63	0,13	
Wien	+ 3,46	+ 3,28	0,18	
Wien	+ 3,24	+ 3,06	0,18	
Wien	+ 3,50	+ 3,32	0,18	
Wien	+ 3,52	+ 3,36	0,16	
Wien	+ 2,98	+ 2,85	0,13	
Wien	+ 4,00	+ 3,93	0,07	
Wien	+ 3,61	+ 3,58	0,03	
Wien	+ 3,71	+ 3,71		
Wien	+ 3,00	+ 2,10	0,01	
Wien	+ 2,76	+ 2,78	0,02	
Wien	+ 2,95	+ 2,98	0,03	

Ort	26. März	27. März	28. März	29. März
Stuttgart.				
Stuttgart	+ 1,75	+ 1,80	- 0,05	
Budweis.				
Budweis	+ 0,44	+ 0,38	0,06	
Wien	+ 1,20	+ 1,04	0,16	
Prag.				
Prag	+ 2,30	+ 2,25	0,05	
Wien.				
Wien	+ 1,67	+ 1,68	- 0,01	
Wien.				
Wien	+ 1,52	+ 1,48	0,04	
Wien.				
Wien	+ 1,22	+ 1,24	- 0,02	
Wien.				
Wien	+ 3,29	+ 3,29		

Börsen- und Handelsteil.

Kontofussien, Zahlungseinstellungen etc.
— Nachschuß des Bankiers Jakob Rau in Braunschweig. Kaufmann Edwin Hahn in Halle a. S. Handelsfrau Emilie Fischer ge. Schmidt in Jena. Nachschuß des Lehrers Paul Estermer in Wühlhausen i. N. Nachschuß des Rentiers Heinrich Ernst Christian Sögel in Neustadt (Ostf.). Nachschuß des Brauereibesizers Wilhelm Louis Seife in Langenhagen bei Hannover. Bankendirektor Friedrich Eugen Weidert in Weiden. Fleischermeister Karl Reinhold Gaudner in Wargen.

Tages-Marktwerte.

Berlin, 27. März. (Berliner Produktenbörse). Die amtlich festgestellten Preise lauten am Freitag: Weizen märk. 173,00 - 173,50 M. ab Bahn und frei Bahn, Weizen, amerik. märk. 138,00 - 138,50 M. ab Bahn und frei Bahn, Gerste, beste ind. Futtergerste 139,00 - 153,00 M. schwere 154,00 bis 160,00 M. russ. und Donangerste 124,00 - 136,00 M. ab Bahn und frei Bahn. Hafer, märk., mecklenburg., pomm., preuß. pol. und schles. fein 153,00 - 162,00 M., mittel 145,00 - 152,00 M., gering 139,00 - 144,00 M., russ. fein 141,00 - 150,00 M., mittel und gering 138,00 - 143,00 M. ab Bahn und frei Bahn. Weizen, amerik. märk. 121,00 - 123,00 M., russ. 124,00 - 130,00 M. frei Wagen. Gersten, inländ. und ausländ. Futtergerste mittel 142,00 - 150,00 M., feine und Landweizen 150,00 - 157,00 M. ab Bahn und frei Wagen. Weizen- und Roggenmehl 20,00 - 22,25 M., Roggenmehl 0 und 16,00 - 17,80 M., Weizenklein 10,50 - 11,00 M., Roggenklein 10,50 - 11,40 M., Juli 14,25 bis 14,75 M., Weizen märk. und russ. 172,50 - 173,00 M. ab Bahn, Mai 175,25 - 176,00 M., Juli 176,25 - 176,00 M., 176,25 M., September 174,75 - 175,00 M., Dezember 177,25 M., Roggen märk. 136,50 - 137,00 M. ab Bahn, Mai 143,00 - 143,25 - 144,75 M., Juli 146,25 - 147,75 - 149,00 M., September 146,50 M., Dezember 146,25 bis 146,00 M., Hafer märk. 137,75 - 137,00 M., Juli 138,00 M., September 137,25 M., Weizen amerik. märk. 121,00 - 122,00 M., Oktober 128,00 - 130,00 M., Mai 119,25 M., Juli 118,25 M., Weizen- und Roggenmehl 20,00 - 22,25 M., Roggenmehl 0 und 16,00 - 17,80 M., Weizen märk. 47,50 M., Oktober 45,00 M. — Weizen am 27. März (feststehend): Weizen Mai 175,00 M., Juli 176,00 M., September 174,50 M., Oktober 175,75 M., Dezember 177,25 M., Roggen Mai 146,00 M., Juli 146,00 M., September 143,50 M., Oktober 144,50 M., Dezember 146,00 M., Hafer Mai 137,50 M., Juli 137,75 M., September 137,25 M., Weizen Mai 175,50 M., Juli 175,50 M., Oktober 175,50 M., Oktober 45,00 M.

Waggebung, 27. März. Dünge- und Futtermittel. (Z. N. Lampe.) Günstigste 15 - 16 M. Lieferung prompt 10,90 M. Schwefelsäure Ammoniak 20% 6-8 M., englischeren Peru-Oxide 7 + 8 M. 7,80 M., ammoniak. Superphosphat 9 + 9 M. 8,00 M., Superphosphat 17 - 19 M. 16,1 M., Knochenmehl 22 - 26 M. 6,90 M., Eryas 50 - 60 M. 6,75 M., Erdmehl 22 - 26 M. 6,75 M., 7,50 M. Seifenpulver, deutsches 50 - 52 M. 6,90 M., Kofolstein, in welcher 30 - 33 M. 7,50 M., Balmsteinen, deutsche 23 - 26 M. 5,80 M., Kalksteinen, deutsche 36 - 40 M. 7,50 M., Kalksteinen, deutsche 40 bis 43 M. 6,25 M., Weizenmehl, deutsche 42 - 45 M. — Weizenmehl aus deutscher Schälmaschine 24 - 28 M. 5,10 M., Trockenmilchpulver 1 M. Lieferung: Futtermittel prompt, Düngeartikel Frühjahr 1905, Parität für ab Waggebung bei 200 Tn.-Ladungen.

Waggebung, 27. März. Getreide und Futtermittel. (Wed. F. Friedberg.) Weizen 166 - 169 M., Roggenweizen 162 - 167 M., Roggen 137 - 139 M., Gersten 165 - 170 M., Landgerste — M., inländ. Hafer 147 - 150 M., russ. 140 - 147 M. für 1000 kg.

Wiedermittel.

Schlachtwirtschaft im März. Viehhöfe zu Halle am 27. März.

Aufgekauft waren	Preis für 50 kg. a. Lebend- u. Schlachtgewicht			
	I. Qual. II. Qual. III. Qual. IV. Qual.	a. b. a. b. a. b. a. b.	verkauft	unverkauft
52 Rinder				
davon: 7 Ochsen	36	34	32	7
2 Kühe	—	—	—	—
26 Kälber	34	30	27	26
17 Bullen	35	33	32	17
30 Kalben	50	42	36	30
68 Schaafe	—	—	—	—
212 Schweine	—	64	63	60

Geschäftsgang: lebend. Ausgeschickte Rinder über Notiz. Zusammen: 50 Schlachtere.

Hamburg, 27. März. Bericht der Notierungskommission. Im Zentralfleischhof fanden heute 1205 dänische Rinder zum Verkauf; dieselben entkamen den Quarantäne-Anstalten Utenrade, Bahrendal und Hensberg. Zufuhr geschlächter dänischer Tiere zum Zentralfleischhof vom Sonnabend d. 18. bis heute einschließend: 175 Rinder, 14 Kalber und 35 Schaafe.

Bayreuth, 27. März. Zutrieb zu heutigen Viehmast: 1157 Rinder. Bezahlte nach Rinder-Auktioner prima 3 sh. 8 d. bis 3 sh. 10 d., sekunda 3 sh. 5 d. bis 3 sh. 7 d. für je 8 Pfund.

Waren- und Produktentriebe.

Hamburg, 27. März. Weizen russ. Weizen, und Ochs- und Ochsenfleisch 145 - 175 M. Roggen feinst, Mecklenburger und Altmarkter 145 - 147, russischer 9 Sh 10/15 114,00. Gerste feinst, überflüssig 99,00. Hafer russ. Silesener u. Mecklenburger. 143 - 150. Weizen russ. Amerik. märk. 99,00. La Plata 100,00.

Wien, 27. März. Weizen feinst, per April 18,44 Gd., 18,46 Sh., per Mai 18,30 Gd., 18,32 Sh., per Oktober 16,86 Gd., 16,88 Sh., Roggen per April 14,76 Gd., 14,78 Sh., per Oktober 13,50 Gd., 13,52 Sh. Hafer per April 13,94 Gd., 13,98 Sh., per Oktober 11,86 Gd., 11,90 Sh. Weis per Mai 15,02 Gd., 15,04 Sh., per Juni 14,86 Gd., 14,90 Sh.

Bayreuth, 27. März. (Anfang.) Weizen feinst, per März 24,05, per April 24,30, per Mai-Juni 24,60, per Juli-August 24,45. Roggen russig, per März 15,25, per Mai-August 15,75.

Paris, 27. März. (Schluß.) Weizen feinst, per März 24,00, per April 24,25, per Mai-Juni 24,60, per Juli-August 24,35. Roggen russig, per März 15,25, per Mai-August 15,75.

Wien, 27. März. Weizen feinst, Gerste feinst, Hafer russig.

London, 27. März. An der Börse 1 Weizenladung angeboten.

Wien, 27. März. (Telegramm.) Roter Bitter-Weizen loco 115¹/₂, per Mai 110¹/₂, per Juli 94¹/₂, per September 87¹/₂, per Dez. 80¹/₂, Weizen per Mai 54¹/₂, per Juli 54¹/₂, per September 54¹/₂, Weizen per Mai 48¹/₂.

Chicago, 27. März. (Telegr.) Weizen per Mai 112¹/₂, per Juli 89¹/₂, Weizen per Mai 48¹/₂.

Wien, 27. März. Raps per August 23,30 Gd., 23,30 Sh.

Hamburg, 27. März. (Anfangsbericht.) Rüben-Hohlander 1. Produkt Weis 88% Rendement neue Liane, frei an Bord Hamburg per März 26,70, per April 26,70, per Mai 26,70, per Juni 26,70, per Oktober 23,45, per Dezember 23,50. Stettin.

Hamburg, 27. März. (Schlußbericht.) Rüben-Hohlander 1. Produkt Weis 88% Rendement neue Liane, frei an Bord Hamburg per März 26,90, per April 26,90, per Mai 26,90, per Juni 26,90, per Oktober 23,45, per Dezember 23,50. Stettin.

Hamburg, 27. März. 100% Java-Jucker loco mit, 15 Sh. 6 d. Wert. Rüben-Hohlander loco russig, 14 Sh. 3/4 d. Wert.

Kaffee.
Hamburg, 27. März. nachm. Kaffee-Termin-Notierungen. Nur für Good average Santos März 35¹/₂ G., Mai 35¹/₂ G., September 36¹/₂ G., Dezember 37 G. London: Schupakt.
Amsterdam, 27. März. Java-Kaffee good ordinary russig, loco 32¹/₂.

Paris, 27. März. Kaffee. Good average Santos per März 43,75, Mai 43,75, September 44,50, Dez. 45,00. London: Russig.

Wien, 27. März. Kaffee loco russig, für nahe Termine unverändert, für entfernte Termine 5 Punkte höher. Zufahren in Rio - in Santos - (Getreide).

Petroleum.
Hamburg, 27. März. Petroleum schupakt. Standard wüste loco 5,30 Sh.

Amsterdam, 27. März. Petroleum. Raffiniertes Type weiß loco 18¹/₂ G., Br. do. per März 18¹/₂ G., do. per April 18¹/₂ G., do. per September 19¹/₂ G. Russig.

Wien, 27. März. (Telegramm.) Petroleum Standard wüste in New-York 715, do. in Philadelphia 710, do. in London 695, do. Credit Balances at St. C. 130.

Spiritus.
Nordhausen, 27. März. Brauntwein 40 Vol.-% für 100 Kilogr. (105 - 106 Sh.) 65,50 - 67,50 M. Brauntwein 45 Vol.-% für 100 Kilogr. (106 - 107 Sh.) 75,50 - 75,50 M. loco und ab dreimonatlicher Lieferung ohne Maß ab Bremer, nach Angabe der Ber. Nordh. Fern-Handel durch die Handelskammer notiert.

Hamburg, 27. März. Spiritus russig, März 24,25 G., März-April 24,25 G., April-Mai 24,25 G.

Paris, 27. März. (Anfangsbericht.) Spiritus feinst, März 45,75, April 46,00, Mai-August 46,50, September-Dezember 41,50. **Wien, 27. März.** (Schlußbericht.) Spiritus feinst, März 46,75, April 46,25, Mai-August 46,75, September-Dezember 41,50.

Gewinnsteuern.
Hamburg, 27. März. Erbsen, gelbe zum Kochen 16,00 bis 21,00 M., Erbsenbohnen (weiße) 23,00 - 28,00 M., Linsen 21,00 bis 28,00 M., alles für 100 kg.

Wien, 27. März. Weizen loco 50,00, Mai 49,50.

Hamburg, 27. März. Weizen loco unverschält 49,00.

Amsterdam, 27. März. Weizen feinst, loco 16¹/₂, April-Mai 16¹/₂, Juni-August 17¹/₂, Sept. Dez. 18.

Paris, 27. März. (Schlußbericht.) Weizen russig, März 62,00, April 62,00, Mai-August 61,50, Sept.-Dez. 60,50.

Wien, 27. März. (Telegramm.) Weizen feinst, loco 730, do. Höhe und Breiten 730.

Kartoffeln.
Berlin, 27. März. Kartoffeln feinst 27,25 - 27,75 M., Kartoffelmehl 27,25 - 27,75 M., feinstes 15,40 M.

Hamburg, 27. März. Kartoffeln feinst 28 - 28¹/₂ M., Lieferung März-Mai 28 - 28¹/₂ M., Kartoffelmehl, prompt 28 - 28¹/₂ M., Superior-Mehl 28¹/₂ - 29 M., Weizen-Säcke 28¹/₂ - 29 M., Superior-Mehl 28¹/₂ - 29 M., für 100 Kilogramm.

Waggebung, 27. März. Kartoffeln 7,50 - 9,00 M. für 100 Kilogramm.

Fleisch. Rinder. Eier.
Hamburg, 27. März. Rindfleisch im Großhandel 0,93 bis 1,05 M., per Rente 1,40 - 1,60 M., Rindfleisch 1,20 - 1,40 M., Schweinefleisch 1,20 - 1,40 M., Kalbfleisch 1,30 - 1,40 M., Hammelfleisch 1,20 - 1,40 M., Eper, gekühlt, 1,40 - 1,60 M., Schupakt 2,20 bis 2,30 M., alles für 1 kg. Eier, für ein Ei 3,00 - 3,60 M.

Hildesheim, 27. März. Die heutigen Engrospreise stellen sich je nach Qualität der Rente. Steinbutt, große und mittel 130 - 140 M., kleine 80 - 100 M., Regenbogen, große 180 - 200 M., kleine 140 bis 150 M., dänische — M., Kälber, große 60 - 70 M., kleine 30 - 50 M., Kalbungen 40 - 45 M., Schaafe, große 40 - 50 M., mittel 30 - 40 M., kleine 20 - 30 M., lebende Schaafe 90 - 95 M., Edelhühner, große 25 - 40 M., mittel 20 - 30 M., kleine 15 - 20 M., Gänse, große 10 - 12 M., kleine 12 - 15 M., Enten 10 bis 12 M., Enten 15 - 25 M., Rindfleisch 10 - 11 M., Kalbfleisch 10 - 11 M., Lachs, roth, 200 - 300 M., Eier, feinstes 300 - 320 M., Rindfleisch 130 - 270 M., Lämmer 65 - 75 M., Hühner 60 - 65 M., Schupakt 25 - 25 M., Wäse 35 - 50 M., Wäse 30 - 40 M., Schuppen, lebende 300 - 310 M.

Waggebung, 27. März. Rindfleisch 4,20 - 4,80 M., Hammelfleisch 3,20 - 3,40 M., Sch. 8,00 - 9,00 M., für 100 kg.

Wien, 27. März. Baumwolle. Russig. Upland middling loco 40 M.

Amsterdam, 27. März. Wolle. Sax-Weiß-Eng Type B. Juni 5,07¹/₂ Wertpapier, Oktober 5,07¹/₂ Wertpapier.

Paris, 27. März. 3/4 Lbr. Wolle. März 164,00, September 162,00, London: Russig.

Amsterdam, 27. März. (Schlußbericht.) Baumwolle. Upland middling loco 40 M., Wäse 30 - 40 M., Schuppen, lebende 300 - 310 M.

Amerikan. good ordinary Lieferungen: Stettin, per März-April 4,05, per Juli-August 4,11, per Sept.-Dez. 4,12, per April-Mai 4,05, per Okt.-Nov. 4,14, per Juni-Juli 4,10, per Nov.-Dez. 4,15.

Wien, 27. März. Bancaojen loco 82¹/₂.

London, 27. März. Silber 20¹/₂ M., Gold-Silber 7¹/₂ M., Silber, per 3 Monate 68¹/₂ M., per 6 Monate 12¹/₂ M., per 12 Monate 12¹/₂ M., Binn 136¹/₂ M., Binn 23¹/₂ M.

Wien, 27. März. (Schlußbericht.) Rohweizen. Scotch warrants - ab - d Barants Niddelsborough III 48 sh. 11¹/₂ d.

Wien, 27. März. (Schlußbericht.) Rohweizen. Scotch warrants - ab - d Barants Niddelsborough III 48 sh. 11¹/₂ d.

Wien, 27. März. (Schlußbericht.) Rohweizen. Scotch warrants - ab - d Barants Niddelsborough III 48 sh. 11¹/₂ d.

Wien, 27. März. (Schlußbericht.) Rohweizen. Scotch warrants - ab - d Barants Niddelsborough III 48 sh. 11¹/₂ d.

Wien, 27. März. (Schlußbericht.) Rohweizen. Scotch warrants - ab - d Barants Niddelsborough III 48 sh. 11¹/₂ d.

Wien, 27. März. (Schlußbericht.) Rohweizen. Scotch warrants - ab - d Barants Niddelsborough III 48 sh. 11¹/₂ d.

Wien, 27. März. (Schlußbericht.) Rohweizen. Scotch warrants - ab - d Barants Niddelsborough III 48 sh. 11¹/₂ d.

Wien, 27. März. (Schlußbericht.) Rohweizen. Scotch warrants - ab - d Barants Niddelsborough III 48 sh. 11¹/₂ d.

Wien, 27. März. (Schlußbericht.) Rohweizen. Scotch warrants - ab - d Barants Niddelsborough III 48 sh. 11¹/₂ d.

